

Eckernförder Zeitung vom 07.07.2017:

Sportprüfung im richtigen Stadion

Schüler aus der Schule am See machen mit beim Deutschen Sportabzeichen
Holtsee

Seit den Osterferien haben die Schüler der dritten und vierten Klassen aus Holtsee und Groß Wittensee für das Deutsche Sportabzeichen trainiert. Das Training orientierte sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Der Leichtathletikleiter Friedrich Hollmann vom Wittenseer SV, der seit 2002 mit der Lehrerin Tanja Wohlleben diese Sportfeste vorbereitet, begleiteten auch in diesem Jahr wieder 55 Schüler ins Büdelsdorfer Eiderstadion.

Tanja Wohlleben absolvierte mit den Schülern das Aufwärmprogramm und teilte die Schüler in sechs Riegen ein. Parallel dazu besetzte Friedrich Hollmann mit seinen Prüfern Helmut Proell, Jorg Prasse und 16 weiteren Helfern die Stationen Weitsprung, Schlagball, 800-Meter-Lauf mit Sprint. Schulleiterin Birte Birn stellte auch diesmal mit einer großen Begeisterung fest, dass die Kinder unter den „fantastischen Voraussetzungen“ im Eiderstadion ihre guten sportlichen Leistungen deutlich erhöhen können.

Erst nach der Rückkehr aus dem Eiderstadion konnte Friedhelm Hollmann die Auswertung in der Punktwertung vornehmen, da der Deutsche Olympische Sportbund seit 2013 ein Punktesystem für Leistungen in Bronze, Silber und Gold eingeführt hat.

Das Deutsche Sportabzeichen haben elf Schüler in Bronze, 14 Schüler in Silber und zehn Schüler in Gold erworben. Weitere 19 Schüler haben alle Übungen erfüllt. „Es fehlte bei diesen nur noch der Nachweis der Schwimmfestigkeit. Das ist die notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens“, sagte Hollmann.